Über uns

Das BZW wurde 1975 von Wittgensteiner Unternehmen der Metall- und Kunststoffindustrie als zentrale Ausbildungsstätte für das erste Ausbildungsjahr gegründet. Dem BZW gehören heute 17 Firmen als Gesellschafter an.

Zurzeit stehen fünf erfahrene Ausbilder den ca. 60 Auszubildenden zur Seite. Neben der Erstausbildung führt das BZW im Auftrage der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Umschulungen, Qualifizierungsmaßnahmen und für Jugendliche und junge Erwachsene auch eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer durch. Hinzu kommt das Projekt „Haus der Berufsvorbereitung“, das sich an Schüler der 10. Klasse wendet, um die Ausbildungsreife zu verbessern. Außerdem ist das BZW stets engagiert neue Weiterbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen anzubieten.

Da die Mitglieder des Aufsichtsrats aus den Gesellschafterfirmen kommen, ist eine enge Zusammenarbeit mit der heimischen Industrie gewährleistet.

2007 wurde das BZW nach AZWV als Träger für die „Förderung der beruflichen Weiterbildung" zugelassen.

Für Ihre Notizen:

BZW
Bildungszentrum
Wittgenstein GmbH

Limburgstr. 74
57319 Bad Berleburg
Tel. 02751 445 230
Fax 02751 445 2310

info@bz-wittgenstein.de | www.bz-wittgenstein.de

BZW

Bildungszentrum Wittgenstein GmbH

Grundlagen GRAFCET

Eine Einrichtung in Trägerschaft der Wittgensteiner Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie

CERTQUA

Grundlagen GRAFCET

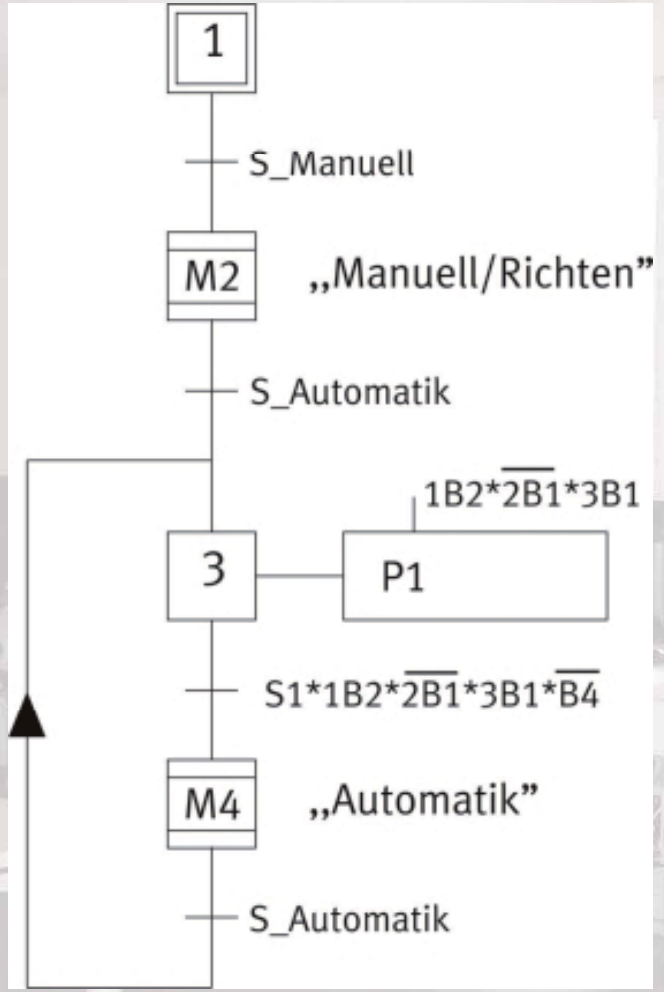
Die Ablaufbeschreibung GRAFCET gilt in der betrieblichen Praxis als wesentliches Instrument, um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen zu ermöglichen. Eingesetzt wird GRAFCET in den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. der Verfahrenstechnik und der Automatisierungstechnik.

So, wie sie der Konstrukteur als Planungsmittel einsetzt, nutzen Anlagenbauer und Programmierer diese Beschreibung als Grundlage zur Realisierung der Abläufe.

Dem Instandhalter dient diese Beschreibung als Möglichkeit zur schnellen und effizienten Fehlersuche, dem Ausbilder zur strukturierten Vermittlung von Prozessen.

GRAFCET kann in ein SPS – Programm 1:1 umgesetzt werden und bildet die Grundlage zur zeit- und kostensparenden Entwicklung von Neuanlagen.

Einen großen Nutzen bietet GRAFCET bei der Fehlersuche, da bei einem Stillstand die Störung schnell von Mechanikern gefunden werden kann.



Ziele

Nach dem Seminar kennen Sie die Ablaufbeschreibung GRAFCET, deren Elemente und Strukturierungsmittel. Sie sind in der Lage, auf Basis von GRAFCET Abläufe zu planen und vorhandene zu lesen und zu interpretieren. Dazu können Sie Betriebsarten und Hierarchien, Grob-, Feinstrukturen und dezentrale Abläufe darstellen.

Zielgruppe

Alle, die mit Automatisierungstechnik zu tun haben, insbesondere Konstrukteure, Anlagenbauer, Instandhalter und Ausbilder.

Inhalte

- Erläuterung der wichtigsten Elemente der Norm
- Was kann GRAFCET, was der Funktionsplan nicht kann?
- Betriebsarten
- Hierarchien
- Grob- und Feinstrukturen
- Dezentralisierung von Abläufen
- Erststellung von Beispiel-GRAFCETs

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Steuerungstechnik

Dauer	Preis
1 Tag	400,00 Euro